



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Armisan PilzFrei

Druckdatum 14.12.2022  
Bearbeitungsdatum 09.12.2022  
Version 1.2 (de)  
ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung** Armisan PilzFrei  
**Prod-Nr.** 4005240019924  
Zul-Nr. 00A948-00

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs**  
Pflanzenschutzmittel. Fungizid.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant**  
W. Neudorff GmbH KG  
An der Mühle 3  
D-31860 Emmerthal  
Telefon +49 5155 624-0  
Telefax +49 5155 6010  
E-Mail msds@neudorff.de  
Webseite www.neudorff.de

### 1.4 Notrufnummer

DE: Giftnotruf Berlin +49 (0) 30-30686 790

## \* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Bemerkung**  
Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### \* 2.2 Kennzeichnungselemente

#### \* Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P260 Staub nicht einatmen.  
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
P501 Inhalt/Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.

#### \* besondere Vorschriften für die Kennzeichnung von Pflanzenschutzmitteln

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.  
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

### 2.3 Sonstige Gefahren

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Keine Daten für das Gemisch verfügbar.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Armisan PilzFrei

Druckdatum 14.12.2022  
Bearbeitungsdatum 09.12.2022  
Version 1.2 (de)  
ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
298-14-6	206-059-0	Kaliumhydrogencarbonat	85 Gew-%		
577-11-7	209-406-4	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	< 15 Gew-%	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	
151-21-3	205-788-1	Na-Laurylsulfate	< 15 Gew-%	Flam. Sol. 2; H228 Acute Tox. 4; H302(Verschlucken) Acute Tox. 4; H332(Einatmung) Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318(Augen) STOT SE 3; H335(Einatmung) Aquatic Chronic 3; H412	

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119491296-29-xxxx	Natriumdiisooctylsulfosuccinat
01-2119489461-32-xxxx	Na-Laurylsulfate

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

#### Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit:

Wasser

Kontaminierte Kleidung ausziehen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit warmem Wasser abspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

#### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Bei Verschlucken sofort trinken lassen:

Wasser



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### **Armisan PilzFrei**

Druckdatum 14.12.2022  
Bearbeitungsdatum 09.12.2022  
Version 1.2 (de)  
ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

---

## **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

### **Symptome**

Bei Augenkontakt: Leichte Reizung bei häufigem oder längerem Kontakt möglich - die Wirkung ist jedoch reversibel.  
Bei Hautkontakt: Bei häufigem oder längerem Kontakt leichte Reizung möglich.  
Bei Verschlucken: Die Einnahme großer Mengen kann Bauchschmerzen verursachen.  
Das Einatmen von Staub kann zu Reizungen der Nase, des Rachens und der Lunge führen.

## **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

### **Hinweise für den Arzt**

Symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wasser  
Schaum  
Trockenlöschmittel

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Bei Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Kaliumoxid  
Schwefeloxide

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Notfall ist eine Atemschutzausrüstung zu tragen.  
Chemikalienschutzkleidung tragen.

### **Zusätzliche Angaben**

Brandgase nicht einatmen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### **Einsatzkräfte**

Persönliche Schutzausrüstung

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Für Rückhaltung**

Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

#### **Für Reinigung**

Staubbildung vermeiden.



### Armisan PilzFrei

Druckdatum 14.12.2022  
Bearbeitungsdatum 09.12.2022  
Version 1.2 (de)  
ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

#### Sonstige Angaben

Verunreinigte Flächen mit Wasser abspülen. Lösungen können rutschige Oberflächen erzeugen. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche rutschfest ist, bevor Sie den Verkehr wieder aufnehmen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.  
Nur nach Gebrauchsanweisung verwenden (siehe Produktetikett).  
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Staubbildung vermeiden!

#### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

#### Lagerklasse

13 Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

#### Zu vermeidende Stoffe

Nicht zusammen lagern mit:  
Nahrungs- und Futtermittel  
Säure

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.  
Produkt ist hygroskopisch.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung

Gemäß Gebrauchsanweisung nur als Fungizid verwenden!

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	285 mg/cm <sup>3</sup>	akut inhalativ (lokal)	
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	4060 mg/kg	Langzeit dermal (lokal)	

#### DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	24 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Armisan PilzFrei

Druckdatum 14.12.2022  
Bearbeitungsdatum 09.12.2022  
Version 1.2 (de)  
ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	85 mg/cm <sup>3</sup>	Langzeit inhalativ (systemisch)	
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	2440 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	

#### PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	0.0137 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	0.055 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	0.137 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	0.482 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	4.82 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	1084 mg/L	Boden	

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

dicht schliessende Schutzbrille

#### Handschutz

Bei längerem oder wiederholtem Gebrauch undurchlässige, chemikalienbeständige Handschuhe (gemäß EN374) tragen.

#### Körperschutz:

Schutzkleidung

#### Atemschutz

Bei Staubentwicklung Feinstaubmaske tragen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aggregatzustand

Pulver

#### Farbe

weißlich

#### Geruch

fast geruchlos

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	fest		nicht entzündlich
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Armisan PilzFrei

Druckdatum 14.12.2022  
Bearbeitungsdatum 09.12.2022  
Version 1.2 (de)  
ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Flammpunkt	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	8.33 (20°C) Konzentration 1 Gew-%		
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit 332 g/L (20°C)		(Kaliumbicarbonat)
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	Schüttdichte 0.7 g/mL	CIPAC MT 186	
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

## 9.2 Sonstige Angaben

### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			Keine akute Explosionsgefahr zu besorgen.
Brandfördernde Eigenschaften			Das Mittel ist nicht brandfördernd.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Reaktionen mit Säuren.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den in Abschnitt 7 angegebenen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dieses Produkt reagiert mit Säuren unter Bildung von Kohlendioxid, das sich auf engstem Raum ansammeln kann. Betreten Sie keine geschlossenen Räume, bevor diese gut belüftet und als sicher eingestuft wurden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Dieses Produkt ist stark hygroskopisch und kann während der Lagerung kristallisieren. Lagern Sie das Produkt an einem trockenen Ort und vermeiden Sie es, es auf dem Boden zu lagern, um die Feuchtigkeitseinwirkung zu kontrollieren.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Säure

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kaliumoxid  
Kohlendioxid  
Schwefeloxide



**Armisan PilzFrei**

Druckdatum 14.12.2022  
Bearbeitungsdatum 09.12.2022  
Version 1.2 (de)  
ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

**Zusätzliche Hinweise**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität**

**Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	LD50: 2600 mg/kg Spezies Ratte		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute dermale Toxizität	LD50: > 5000 mg/kg Spezies Ratte		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute inhalative Toxizität	Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: > 2.3 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht reizend. Spezies Kaninchen		

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
leicht reizend Spezies Kaninchen		

**Sensibilisierung der Atemwege**

nicht bestimmt

**Sensibilisierung der Haut**

**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht sensibilisierend.		Buehler Test	

**Keimzellmutagenität**

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität		Keine Daten verfügbar	Ergebnisse von Studien zum Wirkstoff Kaliumbicarbonat.

**Karzinogenität**



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Armisan PilzFrei

Druckdatum 14.12.2022  
 Bearbeitungsdatum 09.12.2022  
 Version 1.2 (de)  
 ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

#### Tierdaten

	Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Karzinogenität			Hyperplasie, Papillom und Blasenkarzinom aufgrund bekannter Mechanismen, die für den Menschen nicht relevant sind.	Ergebnisse von Studien zum Wirkstoff Kaliumbicarbonat.

#### Reproduktionstoxizität

##### Tierdaten

	Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Reproduktionstoxizität			Keine Daten verfügbar	Ergebnisse von Studien zum Wirkstoff Kaliumbicarbonat.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

nicht bestimmt

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

##### Tierdaten

	Wirkdosis	Methode	Spezifische Wirkungen:	Betroffene Organe:	Quelle, Bemerkung
Orale spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	Spezies Ratte				Ergebnisse von Studien zum Wirkstoff Kaliumbicarbonat. NOEL / NOAEL Oral (Ratte) nicht relevant

#### Aspirationsgefahr

nicht bestimmt

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

##### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

##### Zusätzliche Hinweise

Kann leichte reversible Reizungen der Haut und der Augen verursachen.

##### Sonstige Angaben

Es besteht kein Zusammenhang zwischen langfristiger Handhabung und sachgemäßer Verwendung des Produkts und Risiken für Menschen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.298-14-6 Kaliumhydrogencarbonat LC50: > 1200 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h		Angaben zum Wirkstoff Kaliumbicarbonat.





**Armisan PilzFrei**

Druckdatum 14.12.2022  
 Bearbeitungsdatum 09.12.2022  
 Version 1.2 (de)  
 ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
	LC50: > 1200 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h		Angaben zum Wirkstoff Kaliumbicarbonat.
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.298-14-6 Kaliumhydrogencarbonat EC50 > 860 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		Angaben zum Wirkstoff Kaliumbicarbonat.
	EC50 > 860 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		Angaben zum Wirkstoff Kaliumbicarbonat.
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	EC50 > 100 mg/L Spezies Grünalge Testdauer 72 h		Abgeleitet von einem vergleichbaren Produkt.
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau			Nicht abbaubar. Kaliumbicarbonat dissoziiert in Gegenwart von Wasser vollständig in Ionen.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Abschätzung/Einstufung**

Nicht relevant. Kaliumbicarbonat kommt natürlicherweise in der Umwelt (Wasser und Boden) sowie in Pflanzen und Tieren vor und ist nicht lipophil.

**12.4 Mobilität im Boden**

**Abschätzung/Einstufung**

Sehr geringe Mobilität im Boden durch hohe Adsorption an Bodenbestandteilen.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten für das Gemisch verfügbar.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Armisan PilzFrei

Druckdatum 14.12.2022  
Bearbeitungsdatum 09.12.2022  
Version 1.2 (de)  
ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Geringe Mengen, die im Haushalt anfallen, können bei Schadstoffsammelstellen abgegeben werden.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Die restentleerte Verpackung gehört in die Wertstoffsammlung.  
Entleerte Verpackungen sind einem Recycling zuzuführen.

#### Bemerkung

Gebrauchsanweisung beachten!

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

### Alle Verkehrsträger

Das Mittel ist kein Gefahrgut.

### Landtransport (ADR/RID)

#### Bemerkung

Nicht für diesen Verkehrsträger klassifiziert.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Sonstige EU-Vorschriften

##### Zu beachten:

Zugelassenes Pflanzenschutzmittel gemäß VO (EU) 1107/2009.

#### Nationale Vorschriften

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)  
Selbsteinstufung



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Armisan PilzFrei

Druckdatum 14.12.2022  
Bearbeitungsdatum 09.12.2022  
Version 1.2 (de)  
ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Gemisch nicht durchgeführt.

## \* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### \* Abkürzungen und Akronyme

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien  
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung  
CAS: Chemical Abstracts Service  
Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1  
Flam. Sol. 2: Entzündbare Feststoffe, Kategorie 2  
Acute Tox. 4, H302: Akute Toxizität (oral), Kategorie 4  
STOT SE 3, H335: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3  
Aquatic Chronic 3: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 3  
DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration  
LD50: Letale (Tödliche) Dosis 50%  
LC50: Letale (Tödliche) Konzentration 50%  
NOEL: No Observed Effect Level  
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  
EC50: effektive Konzentration 50%  
WGK: Wassergefährdungsklasse

### Zusätzliche Hinweise

Unterliegt als zugelassenes Pflanzenschutzmittel dem Selbstbedienungsverbot.  
Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H228 Entzündbarer Feststoff.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Änderungshinweise

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert